

KATALOG DER SAMMLUNG

FÜRST M....

J. EDELSTEIN
MOSKAU

M....N
ST. PETERSBURG

XVI.—XVIII.
JAHRHUNDERT

SAMMLUNG

FÜRST M....

Alt-Meissener Porzellan, Silber, Bijoux, französische Bronzen des XVIII. Jahrhunderts

J. EDELSTEIN, MOSKAU

Alt-Meissener Porzellan

M....N, ST. PETERSBURG

Silberne Prunk-Geräthe des XVI.—XVIII. Jahrhunderts

Öffentliche Ausstellung

Sonntag, den 3., und Montag, den 4. März 1901, von 10—2 Uhr
Saal VIII

Öffentliche Versteigerung

Dienstag, den 5. März 1901, von 10 Uhr ab



RUDOLPH LEPKE'S Kunst-Auctions-Haus

28/29 Kochstrasse BERLIN S.W. 12 Kochstrasse 28/29

1258

VERKAUFS-BEDINGUNGEN

für Rudolph Lepke's Kunst-Auctions-Haus.

1. Die Versteigerung geschieht gegen sofortige Zahlung in Deutscher Reichswährung. Die Uebernahme erfolgt sogleich mit dem Zuschlage.
2. Diejenigen Käufer, welche am folgenden Tage zu zahlen wünschen, müssen eine angemessene Summe **vor der Versteigerung** deponiren.
3. **Die Gegenstände werden in dem Zustande versteigert, in welchem sie sich befinden, weshalb die Käufer vor dem Zuschlage auf etwaige Beschädigungen, resp. irrthümliche Angaben im Kataloge achten wollen.**
4. Angegebene Maasse verstehen sich bei Gemälden **ohne Rahmen.**
5. Bei Gegenständen, für welche seitens der Verkäufer Mindestpreise vorgeschrieben sind, wird für deren Rechnung bis zur Höhe dieser Preise mitgeboten.
6. Gesteigert wird **mindestens um 1 Mark,** über 100 **um 5 Mark.** Von der Reihenfolge wird nur **ausnahmsweise** abgewichen.
7. **Ein Aufschlag zur Kaufsumme wird vom Käufer mit 5% erhoben.**

Kauf-Aufträge für Reflectanten, welche der Auction nicht persönlich beiwohnen, übernehmen gegen Provision, die bei Oelgemälden, Antiquitäten etc. meist mit 5%, bei Kupferstichen und Büchern aber in der Regel mit 10% berechnet wird, die bekannten Buch- und Kunsthändler und **Commissionäre. Einige der Herren sind stets an den Tagen der öffentlichen Besichtigung im Auctions-Local zum Zwecke der Entgegennahme von Aufträgen anwesend.**

Durch Fernsprecher können Auctions-Aufträge, Erhöhung oder Ermässigung derselben, **nicht** vermittelt werden, ebensowenig nach der Auction Auskünfte über erzielte Preise; wohl aber wird bei Einsendung einer Postkarte mit Rückantwort jede gewünschte Auskunft schnellstens ertheilt und vor der Auction jede briefliche Anfrage gewissenhaft beantwortet.

An das unterzeichnete Institut gerichtete Kauf-Aufträge werden durch Vermittlung zuverlässiger und fachkundiger Commissionäre ausgeführt.

RUDOLPH LEPKE'S Kunst-Auctions-Haus

BERLIN S.W., Koch-Strasse 28/29.



VORWORT

Die drei Collectionen, welche wir in einem Katalog zusammengefasst haben, stammen ausschliesslich aus russischem Privatbesitz. — Die Kunstschätze des Fürsten M . . . . stellen keine nach Materien geordnete Collection dar, es sind vielmehr Prunk- und Luxusgegenstände verschiedenster Art in Silber, Bronce, Porzellan, Bijoux etc., meistens dem 17. und 18. Jahrhundert angehörend, theilweise von erlesener Schönheit. Als Cabinetstück möchten wir die Meissener Gruppe No. 53 des Katalogs hervorheben, die man als würdige Repräsentantin der besten Meissener Epoche bezeichnen kann.

Die Sammlung von Alt-Meissener Porzellan des Herrn J. Edelstein-Moskau ist ja in weiteren Kreisen bekannt; es befinden sich darin, nebst einigen Ludwigsburger und Berliner Statuetten, viele vortreffliche und seltene Figuren der Kendler'schen Periode.

Die ebenfalls unter Sammlern nicht unbekannte Collection silberner Geräthe und Gefässe des 16. bis 18. Jahrhunderts, aus dem Besitz des Herrn M . . . .n, St. Petersburg, verdient ganz besondere Beachtung. Sie bietet eine Fülle interessanten Materials zum Studium der Beschaumarken und Meisterzeichen. Die meisten Stücke tragen Marken Nürnberger und Augsburger Meister, auch Schweden, Riga, Danzig, Hamburg und Leipzig sind mit trefflichen Arbeiten vertreten, die ebenso durch edle Form wie durch meisterhafte Ausführung der Treibarbeit und Ciselirung fesseln.

Das unterzeichnete Institut ist zur Ertheilung jeglicher Auskunft gern bereit.

RUDOLPH LEPKE'S
Kunst-Auctions-Haus



N.B. Die in der Auction erzielten Preise veröffentlicht die »ANTIQUITÄTEN-ZEITUNG« in Stuttgart, Neckarstr. 55.



ERSTER AUCTIONSTAG.

Dienstag, den 5. März 1901, von 10 Uhr ab.

Anmerkung: F. M. = Collection Fürst M. E. = Collection J. Edelstein. M. = Collection M . . . n.

---

1. DREI KLEINE SILBERNE BECHER mit Henkeln, innen vergoldet, mit getriebenen Ornamenten verziert. Gew. 97 g. 18. Jahrh. M.

2. ZWEI DESGLEICHEN, innen vergoldet, mit Pfeifenornamenten. Gew. 75 g. M.

3. KLEINE ALTE CHELSEASTATUETTE, Knabe mit Hündchen, bunt dekorirt. H. 12 cm. F. M.

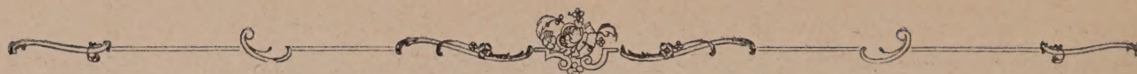
4. HÖCHSTER STATUETTE, Knabe, Klarinette spielend. Bunt dekorirt. H. 14,5 cm. F. M.

5. ALTE PERSISCHE SILBERSCHALE mit feinen Ornamenten in émail translucide, in Gold und grün auf blauem Grunde (ähnlich wie die Battersea-Arbeiten). H. 4 cm. Durchm. 12,5 cm. M.

6. SILBERNE SCHALE auf kurzem Fuss, innen vergoldet, auf der Leibung eine Bordüre aus Rococo-Ornamenten, ciselirt. H. 7 cm. Durchm. 14,5 cm. Gew. 242 g. Mit Beschau und Jahreszahl 1763. M.

7. ALT-MEISSENER STATUETTE, »Der Winter«. Greis in gelbem Mantel. Der Sockel mit Golddekor. E.

8. DESGLEICHEN, sitzende Frau, in einem Buch lesend. Bunt und mit Gold dekorirt. E.



9. ALT-MEISSENER BLUMENTOPF mit Citronenbäumchen, bunt und mit Gold dekorirt. An den Seiten Mascarons. H. 19 cm. F. M.

10. ALT-MEISSENER AFFENSTATUETTE, bunt und mit Gold. H. 15 cm. F. M.

11. DREI KLEINE SILBERNE BECHER, einer ganz, die beiden anderen innen vergoldet. Ersterer mit getriebenen Ornamenten und russischer Münze im Fond. Gew. 110 g. M.

12. SECHS DESGLEICHEN von gerader, cylindrischer Form, mit Henkeln, innen vergoldet. Gew. 232 g. M.

13. ELFENBEINDOSE, rund, mit alter Elfenbein-Miniatur im Deckel. Junges Mädchen, an ein Pferd gelehnt. Sehr feine Miniatur. Durchm. 7,5 cm. F. M.

14. EMAILDOSE, viereckig, in Silbermontirung. Blauer Fond mit vergoldeten Blumenornamenten. Battersea. Gr. 8,5×6,5 cm. H. 4 cm. F. M.

15. RENAISSANCE-ACHATSCHALE, Kelchform, auf profilirtem, hohem Fuss, mit Silberfiligrangliedern unterbrochen. H. 14 cm. Durchm. 10 cm. F. M.

16. DESGLEICHEN, aus schönem Moosachat, in silbervergoldeter, verzierter Montirung, mit Henkeln und Fuss. H. 4,5 cm. Durchm. 12,5×11,5 cm. F. M.

17. ALT-MEISSENER KAFFEEKANNE, bunt und mit Gold reich dekorirt. Auf weissem Fond Blumen und Figuren in chinesischem Geschmack. Schwertermarke mit Goldbuchstaben. Frühe, gute Epoche. H. 21 cm. F. M.

18. ALT-MEISSENER GRUPPE, Allegorie auf den Frieden, durch zwei Putti dargestellt. Bunt und mit Gold dekorirt. H. 14,5 cm. F. M.

19. ALT-LUDWIGSBURGER PORZELLANSTATUETTE, junges Mädchen, einen mit Weintrauben gefüllten Korb in der Hand, bezw. auf dem Kopfe tragend. Bunt und mit Gold. H. 14 cm. F. M.

20. ACHATSCHALE, Louis XIII., auf profilirtem Fuss mit goldemaillirtem Zwischengliede. Die Schale in Muschelform geschnitten. Interessantes, seltenes Stück. H. 11 cm. Durchm. 10×14 cm. F. M.



21. SILBERNER HUMPEN mit Deckel und Henkel, auf drei Kugelfüssen mit Krallen. Die Leibung mit länglich ovalen Buckeln, je drei übereinander, von Ornamenten umrandet. Der Deckel analog. Knospe als Deckelknopf. Arbeit des Nürnberger Meisters $\frac{\text{C.W}}{\text{M.}}$ (in einem Schild). 17. Jahrh. H. 17 cm. Gew. 845 g. M.

22. SILBERNE SCHRAUBFLASCHE, sechsseitig, mit gravirten und geschnittenen Ornamenten auf gestanztem Grunde, theilweis vergoldet. In der Mitte jedes Feldes Medaillon mit Caesarenkopf. Der Deckel mit beweglichem Henkel. Augsburger Beschau und seltene Meistermarke, »Mohrenkopf«. 16. Jahrh. H. 18,5 cm. Gew. 936 g. M.

23. ALT-MEISSENER KANNE in Form eines sitzenden Affen mit Tasse in der Hand. Bunt dekorirt. H. 19 cm. F. M.

24. ALT-MEISSENER POSTAMENT, zwei Putti, um einen Stamm gruppirt. Bunt dekorirt. H. 20 cm. F. M.

25. ALT-MEISSENER PORZELLANGRUPPE, bunt und mit Gold. Liebespaar im Schäferkostüm an einer Herme, zu Füssen Hund und Schafe. Durchbrochener Sockel. H. 23 cm. F. M.

26. EMPIRECABARET aus Achat. Die vergoldete Bronzemontirung in Form zweier Muscheln als Henkel, auf der einen Volute als Griff ein Pelikan. Durchm. 16,5 cm. Sehr feines Stück. F. M.

27. EMPIRESCHREIBZEUG. Bronze-vergoldete ciselirte Platte mit zwei geschliffenen Glasnäpfen und einem dunkel patinirten Amor als Leuchterträger. H. 18 cm. F. M.

28. SCULPTUR AUS KRYSTALL. Kopf eines bärtigen Mannes, die Kopfbedeckung aus Amethyst. (Wohl Deckel eines Gefässes.) 18. Jahrh. Gr. 6 cm. F. M.

29. EMPIREDOSE aus Festungsachat in Bronzemontirung. Viereckig. H. 3,5 cm. Durchmesser 5,5×7,5 cm. F. M.

30. FRANZÖSISCHER GOBELIN. Schäferscene. Junges Mädchen, zur Seite einen Blumenkorb, mit Schäfer unter einem Baum sitzend. Die Bordüre in rothbraun und gelb. Gr. 172×145 cm. 18. Jahrh. F. M.

31. GROSSE ALT-MEISSENER FIGUR, Apollo mit Lyra. Bunt und mit Gold dekorirt. Marke: Schwerter mit Punkt. E.



32. GROSSE ALT-MEISSENER GRUPPE, »Der Winter«, allegorische Darstellung durch zwei Amoretten mit entsprechenden Attributen. Bunt und mit Gold dekorirt. Beste Zeit. E.

33. GROSSE ALT-BERLINER PORZELLANSTATUETTE, Chinese als Beckenschläger. Bunt und mit Gold sehr fein dekorirt. E.

34. DESGLEICHEN, Bacchantin, einem Ziegenbock Weintrauben reichend. E.

35. ALT-MEISSENER GRUPPE, bunt dekorirt, Liebespaar unter einem Baum, mit Brief und Taube, zu Füssen Schaf und Hund. Marke: Schwerter mit Punkt. E.

36. SILBERNER TRAUBENPOKAL, vergoldet. Der Fuss mit getriebenen Buckeln, als Ständer eine Atlasfigur. Der Deckel mit Rollwerk und dem gekrönten Doppeladler als Bekrönung. H. 28 cm. Gew. 300 g. 16. Jahrh. M.

37. RENAISSANCE-ELFENBEINHUMPEN in Silbermontirung. Auf der Leibung in vorzüglicher, kräftiger Relieftraktirung ein Fries »Poseidonzug«, der Meergott in einem Wagen, von Rossen gezogen, umgeben von Neréiden und Tritonen. Die Silbermontirung, Deckel und Henkel, stammt aus der Empirezeit. Innen vergoldet. H. 14 cm. M.

38. VIER FRANZÖSISCHE BRONZEAPPLIQUES, vergoldet. Louis XVI. In Form zweier Füllhörner, die sich mit dem unteren Ende um eine Mittelspindel winden und durch eine Bandschleife zusammengehalten sind. Als obere Bekrönung der Mitte schnäbelnde Tauben. F. M.

39. ZWEI ÖLGEMÄLDE. Kaiser Paul I. von Russland und seine Gemahlin. Brustbilder. Sehr lebendig im Ausdruck. Leinwand. H. 72,5 cm. B. 56 cm. S.-R. F. M.

40. ÖLGEMÄLDE von G. Dou. Interieur mit Küchenstillleben im Vordergrunde. Höchst fein in Farbe und Technik. Holz. H. 47 cm. B. 32 cm. G.-R. F. M.

40a. ÖLGEMÄLDE von P. Wouwermann. Kavaliere im Vordergrunde einer Felsenlandschaft rastend. Sehr feines Bild auf Holz. H. 25 cm. B. 33 cm. G.-R. F. M.

41. ALT-MEISSENER STATUETTE, Kavalier als Pilger, mit Rock über der Schulter. Sehr feine Figur aus der besten Zeit. E.

42. DESGLEICHEN, allegorische Figur, »Der Sommer«, mit Sichel und Aehren, in Gold dekorirtes Gewand. Beste Zeit. E.



43. GROSSER ALT-MEISSENER PORZELLANHUND, »Seidenspitz«, sitzend, mit blauem Halsband. Gute Epoche. F. M.

44. ALTE WEGELIGRUPPE, Liebespaar, Harlequin in schwarzem Kostüm und Dame mit Vogelbauer, bunt dekorirt. E.

45. GROSSE ALT-MEISSENER STATUETTE, »Metzger, eine auf einem Klotz liegende Keule zerhackend«. Bunt dekorirt. Beste Zeit. E.

46. ALT-MEISSENER GRUPPE, drei Figuren. Auf einem Baumstammpostament Mädchen, dem ein kleiner Kavalier ein reich gefülltes Necessaire und einen Spielkasten anbietet. Hinten Knabe mit Stiefeln über dem Arm. Bunt und mit Gold. Beste Epoche. E.

47. GROSSE ALT-MEISSENER PORZELLANGRUPPE, »Gärtnerei«, Gruppe von sechs Figuren, bunt und mit Gold sehr fein dekorirt. Marke: Schwerter mit Punkt. E.

48. SILBERNER DECKELHUMPEN mit Henkel. Die breite Sockelwulst mit Pfeifen und kleiner Lorbeerwulst in Treibarbeit, der Deckelrand analog. Die Mitte desselben hoch herausgetrieben und mit getriebener Rankenbordüre verziert. Auf der Leibung figurenreiche Komposition: Entführung Europas. Ganz hervorragende Treibarbeit des Nürnberger Meisters Jacob Mald (?) 17. Jahrh. H. 17 cm. Gew. 1085 g. M.

49. SILBERNER, VERGOLDETER RENAISSANCEBECHER mit Deckel, von schlanker konischer Form. Die Fussplatte mit fein getriebenen Ornamenten verziert, der Ständer achteckig und reich profilirt. Am Ansatz des Corpus getriebene Pfeifen, am Rande getriebene Ornamentwulst. Der Deckel analog. Als Bekrönung Puttostatuette mit Pfeil. H. 25,5 cm. Gew. 245 g. Mit Nürnberger Beschau: Hanns auf der Burg. Meister um 1598. M.

50. GROSSER SILBERNER DECKELHUMPEN, theilweis vergoldet. Von gerader cylindrischer Form. Die Sockelwulst mit getriebenen muschelähnlichen Ornamenten und aufgesetzten weisssilbernen Mascarons. Aehnlich der Deckel, als Bekrönung profilirte Spitze. Die Leibung mit vier in Hochrelief getriebenen, vorzüglich modellirten Figuren, darstellend die vier Elemente mit entsprechenden Attributen. Innen und der Henkel vergoldet. Hervorragende, prächtige Arbeit des Augsburger Meisters S. M. 17. Jahrh. H. 25 cm. Gew. 2120 g. Mit Beschau. M.

51. EIN PAAR FRANZÖSISCHE LEUCHTER, bronzevergoldet, Régence. In Form von sitzenden geflügelten Sphinxen, auf dem Kopfe die fein ciselirten Tüllen. Hervorragende Stücke von charakteristischer Form. H. 29 cm. F. M.



52. EIN PAAR GROSSE EMPIRE-BRONZEKANDELABER zu je 12 Kerzen, patinirt und vergoldet. Auf cylindrischem Sockel mit einem Fries von reliefirten Genien steht eine geflügelte dunkel patinirte Frauenfigur in faltenreicher Gewandung, in den erhobenen Armen die zwölf Leuchterarme haltend, welche je sechs in Form geflügelter Schwäne, je sechs in Mascarons endigen. Von selten schöner Form und stilvollem Aufbau. Prunkstücke ersten Ranges. H. 120 cm. F. M.

53. GROSSE ALT-MEISSENER PORZELLANGRUPPE, Kavalier, einer Dame die Hand küssend, zu Füssen Lamm bezw. Hund. Die Kostüme von prächtiger, leuchtender Farbe und feinster Malerei. Ganz hervorragende selten schöne Gruppe aus der besten Zeit. H. 25 cm. F. M.

54. SILBERNES, VERGOLDETES GEFÄSS in Form eines springenden Löwen, in den Vorderpranken einen Schild haltend. Auf letzterem gravirt ein Wappen. Höchst interessante Nürnberger Arbeit des 17. Jahrh. Meisterhafte Behandlung des Felles. Der Kopf als Deckel, am Rande die Beschaumarke. H. 23 cm. Gew. 1335 g. M.

55. SILBERNER, VERGOLDETER RENAISSANCEBECHER, Birnenform, mit profilirtem Fuss und getriebenen Ornamenten. Der Schaft in Form eines Stammes mit Thieren besetzt: Frosch — Schnecke — Eichhörnchen — Taube. Am Ansatz des Bechers Rollwerk. Die obere, ausgebauchte Leibung mit Ornamenten und Fruchtstillleben in vorzüglicher Treibarbeit. Der Deckel analog. Als Bekrönung Vase mit Blumen. Mit Augsburger Beschau. Hervorragender Becher des 16. Jahrh. H. 39 cm. Gew. 542 g. M.

55a. DESGLEICHEN, ganz ähnliches ebenso prächtiges Stück von demselben Meister. (Marke im »Rosenberg« nicht verzeichnet.) Mit gleicher Beschaumarke wie vorhergehende Nummer. H. 34 cm. Gew. 572 g. M.

56. EIN PAAR FRANZÖSISCHE AMETHYSTLEUCHTER, Louis XVI. Profilirter Schaft mit vergoldeten Bronzeverzierungen. Die umgedrehte Tülle in Form eines profilirten Deckels. Sehr feine Stücke. H. 21,5 cm. F. M.

57. BRONZESTATUETTE, »Meleager«, mit dem linken Fuss auf dem Eberkopf stehend, in der linken Hand den Bogen und das Gewand haltend. 16. Jahrh. Charakteristische Bronze mit schöner Patina. H. 15,3 cm. Auf Steinsockel. F. M.

58. ALT-MEISSENER PORZELLANGRUPPE, sitzende Dame als Schäferin mit Blumenguirlande über die Brust, drei Schafe an der Leine haltend. Auf durchbrochenem Sockel. Bunt und mit Gold. Marke: Schwerter mit Punkt. E.

58a. DESGLEICHEN, Gegenstück zur Vorigen, Kavalier mit Hunden. E.



59. ALT-MEISSENER GRUPPE, allegorische Darstellung des Krieges. Gruppe von zwei geflügelten Amoretten, ein grosses Schwert aus der Scheide ziehend. Bunt und mit Gold dekorirt. Beste Zeit. E.

60. GROSSER AUGSBURGER SILBERPOKAL mit Deckel, Becherform auf drei Kugelfüssen. Hochgetriebener Fries auf der Leibung, darstellend eine Allegorie der »Stärke« oder Tapferkeit, Idealfigur in einem von Löwen gezogenen Wagen, umgeben von Amoretten etc., weiter zurück ein Krieger, der bekränzt wird. Auf der Deckelwulst ein Fries, Adler und Putti in Wolken. Hervorragendes Augsburger Meisterwerk des 17. Jahrhunderts. Marke: Anker. H. 25 cm. Gew. 1235 g. M.

61. GROSSER SILBERNER RENAISSANCEHUMPEN, theilweis vergoldet. Mit Deckel und Henkel. Auf der Fusswulst getriebene Blumenranken auf vergoldetem Grunde. Auf der Leibung Hochrelieffries in Treibarbeit, Poseidon mit Nereïden und Tritonen. Der Deckel analog der Fusswulst. Meisterhafte Reliefbehandlung, vorzüglich modellirte, gut durchgeführte Arbeit. Meister S. M. Augsburg, 17. Jahrh. H. 17,5 cm. Gew. 1000 g. M.

62. GROSSE SILBERNE THEILVERGOLDETE KASSETTE von länglich achteckiger Form, mit hohem gekehlten Deckel. In den Wänden Blumen und Puttoreliefs. Auf Deckel und Fusskehlung weisssilberne aufgelegte Blumen und getriebene Ranken. Prächtiges, hervorragendes Stück, ebenfalls vom Meister S. M. Augsburg, 16. Jahrh. H. 16 cm. Br. 25 cm. Tf. 18 cm. Gew. 1695 g. M.

63. GROSSE ALT-MEISSENER STATUETTE, Schäferin in Rococo-Kostüm, mit Blumen in der Schürze, zu Füssen ein Lamm. Bunt und mit Gold dekorirt. Marke: Schwerter mit Punkt. E.

64. DESGLEICHEN, Kavalier als Schäfer, mit Obstkorb und Hund. E.

65. GROSSE ALT-MEISSENER PORZELLANGRUPPE, bunt und mit Gold reich dekorirt. »Afrika.« Allegorische Darstellung aus den Welttheilen. Neger, auf einem Löwen sitzend. H. 26 cm. F. M.

66. GROSSER SILBERNER MÜNZHUMPEN mit 14 eingelassenen vergoldeten Silbermünzen von Preussen und Polen aus dem 16. und 17. Jahrhundert und mit getriebenen Blumenranken auf dem Grunde. Im profilirten Deckel eine vergoldete Medaille mit Inschrift und Portrait des Grossen Kurfürsten. H. 21 cm. Gew. 1320 g. Mit Beschaumarke M. B. 17. Jahrh. M.

67. GROSSER SCHWEDISCHER DECKELHUMPEN mit Henkel, gerade cylindrische Form mit drei vergoldeten Füssen in Form von Paradiesäpfeln mit Blatt-Anläufern, ebenso der Deckelknopf. Auf der Stirnseite vergoldete Kartusche. Auf dem Deckel gravirtes Familienwappen mit viergetheiltem Schild, umgeben von schön gezeichneter Rankenbordüre, vergoldet. H. 17 cm. Gew. 1525 g. Mit Beschaumarke. 17. Jahrh. M.



68. DESGLEICHEN, von ähnlicher Form. Die ganze Leibung aufs Feinste ciselirt mit Emblemen des Krieges und Trophäen, ebenso auf dem Deckel. Um den Rand Rankenbordüre. Sehr charakteristischer barocker Henkel. Prächtiges Stück. H. 17,5 cm. Gew. 1355 g. M.

69. EIN PAAR FRANZÖSISCHE BRONZESTATUETTEN Louis XVI., vergoldet. Kinderfiguren, die eine mit über den Knieen verschränkten Händen, die andere in einem Buche lesend. Auf ovalem verziertem Sockel. Prächtige Arbeiten, vorzüglich modellirt. H. 28 cm. E.

70. ALT-MEISSENER PORZELLANGRUPPE, bunt und mit Gold, »Flötenconcert«. Sehr fein dekorirt. H. 18 cm. F. M.

71. DESGLEICHEN, Bildschnitzer und Liebespaar. H. 18,5 cm. F. M.

72. GROSSER ALT-MEISSENER THEEKESSEL auf durchbrochenem Postament. Ueberaus reich mit Blumen dekorirt, der Sockel durchbrochen und mit aufgelegten Blumen verziert. Der bewegliche Griff in reich verzierter vergoldeter Bronzemontirung. F. M.

73. WEDGWOODBÜSTE, »Newton«, schwarzer Basaltbiscuit. Von prächtiger Charakteristik. Hervorragende Arbeit. Bez. Wedgwood & Bentley. Auf rundem, profilirtem Sockel. H. 35 cm. F. M.

74. DESGLEICHEN, »Locke«, Gegenstück zur Vorigen. F. M.

75. GROSSE ALT-MEISSENER PORZELLANSTATUETTE, »Duellant«. Bunt dekorirt. Beste Epoche. cf. Nr. 205 d. K. E.

76. EIN PAAR DESGLEICHEN, kleine weibliche Figuren, Komödiantinnen. Bunt und mit Gold dekorirt. Beste Epoche. E.

77. GROSSER NÜRNBERGER ACKLEYBECHER mit Deckel, silbervergoldet. Der reich komponirte Fuss mit getriebenen Buckeln und Ornamenten verziert und mit zierlichem Rollwerk versehen, der Corpus von edler Form und von sauberster Durchführung. Der Deckel analog. Als Bekrönung Blumenvase mit Blumen. Nürnberg, 16. Jahrh. Beschaumarke N. und P. R. am Halse und Fussplatte. H. 49 cm. M.

78. GETRIEBENE SILBERVERGOLDETE STATUETTE EINES TANZBÄREN, in den Vordertatzen einen Baumstamm haltend, an welchen er mit einer Kette gefesselt ist. Der gewölbte, runde Sockel mit getriebenen Ornamenten verziert. Nürnberger Arbeit des 16. Jahrhunderts. Beschaumarke N. und HR. (etwas undeutlich.) H. 16 cm. M.



79. SILBERNE, VERGOLDETE DECKELKANNE mit Henckel. Sockelwulst und Deckel mit getriebenen Pfeifen verziert. Die Leibung mit reliefirten, durchbrochenen weisssilbernen Ornamenten mit getriebenen ovalen Landschaftsmedaillons überfangen. Der Deckel analog, mit rundem Kopf. H. 16 cm. Gew. 803. Mit Beschaumarken. Arbeit des Leipziger Goldschmiedes Joh. Paul Schmidt, um 1680. M.

80. SILBERNER RENAISSANCEBECHER mit Deckel, getrieben, vergoldet, die Leibung birnenförmig gebuckelt. Am Fuss getriebene Pfeifen, auf Leibung und Deckel getriebene Ornamente. Der Schaft in Form des Rebstockes mit Winzerfigur. Als Deckelbekrönung Vase mit Blumenstrauss. Beschaumarke. (Franz Vischer?), Nürnberg, um 1600. Mit dem österreichischen Zollstempel von 1806. H. 28 cm. M.

81. GROSSER SCHWEDISCHER SILBERHUMPEN von gerader, cylindrischer Leibung und drei vergoldeten ornamentirten Kugelfüssen mit Anläufern in Form eines vergoldeten Akanthusblattes. Der Deckel vergoldet und reich gravirt. In der Mitte Allianzwappen mit springendem Hirsch bezw. Löwen, den Initialen P. T. A. C. M. und Jahreszahl 1705, umgeben von fein gezeichneter Rankenbordüre. H. 17,5 cm. Der Henkel und Henkelknopf reliefirt. Gew. 1550 g. Mit Beschaumarken. (Riga). M.

82. ZWEI ALT-MEISSENER STATUETTEN, allegorische weibliche Figuren der Erdtheile »Europa« und »Asien«, in reichen, sehr schön dekorirten Kostümen mit entsprechenden Attributen. E.

83. EINE DESGLEICHEN, Asien, ähnlich wie die vorige. E.

83a. EIN PAAR LOUIS XVI.-CRYSTALL-GLASVASEN mit Quaderschliff. In vergoldeter Bronze montirt. Am Fuss Blattfries, an den Henkeln sehr fein modellirte Mascarons. Sehr schöne dekorative Vasen. H. 50 cm. F. M.

84. GROSSE ALT-MEISSENER PORZELLANGRUPPE, bunt dekorirt, »Die Dichtkunst«, von Putti mit Attributen flankirt. Beste Zeit. H. 19 cm. F. M.

85. ALT-MEISSENER STATUETTE, bunt und mit Gold. Vornehme Dame, in reichem Kostüm, Balalaika spielend. Höhe 17 cm. F. M.

86. FRANZÖSISCHE GOLDEMAILLIRTE DOSE, blauer Fond mit Golddekoration. Auf dem Deckel sehr feine Elfenbeinminiatur, Marie Antoinette, eingerahmt von einem Kranz aus Perlen und Saphircabochons. Am Rande ebenfalls Perlenbordüre. Durchm. 8 cm. In altem Etui. F. M.



87. GROSSER SILBERNER MÜNZHUMPEN, enthält 26 diverse seltene silberne Münzen und Medaillen, z. B. Friedrich und Ernst, Herzog von Sachsen, Jülich, Cleve, Berg, Preussische Münze, Herzog Johann Georg von Sachsen, Friedens- und andere Denkmünzen, St. Georgsmünzen etc. Innen vergoldet. H. 20,5 cm. Gew. 1835 g. Anf. 18. Jahrh. M.

88. SILBERNER TRAUBENBECHER, vergoldet, mit gebuckeltem Fuss und Rollwerk, Rebstammschaft und gekröntem Doppeladler auf dem Deckel. H. 33 cm. Mit Beschaumarken. Nürnberg. Wahrscheinlich Melchior Beyer, Mitte 16. Jahrh. Gew. 490 g. M.

89. SILBERNER NÜRNBERGER ACKLEYBECHER, vergoldet. Der Fuss in Form eines Rebstammes mit Winzerfigur. Als Deckelbekrönung kleine Statuette. H. 35 cm. Nürnberger Beschau- und Meisterzeichen P. A. M.

90. GROSSE ALT-BERLINER PORZELLANGRUPPE, »Die Rechenkunst«. Bunt und mit Gold aufs Reichste dekorirt. H. 31 cm. E.

91. GROSSE ALT-ENGLISCHE FAYENCEGRUPPE, »Raub der Helena«. Sehr schön komponirte interessante Gruppe, bunt und mit Gold dekorirt. Im Mittelpunkt Paris mit Helena auf einem Boot, dessen Anker von einem Schiffer gelöst wird, hinten Putto mit Rüstung. Das Postament marmorirt und mit »Wasser« bemalt. H. 39 cm. E.

92. SILBERNER RENAISSANCEHUMPEN, vergoldet, mit Deckel und Henkel, die Fusswulst mit Pfeifenornament, die Leibung mit getriebenen herzförmigen Buckeln, am Fuss und Hals korrespondirend und sechs Felder von spitzovaler Form bildend, mit aufsteigenden Blumen gravirt. Der Deckel analog. Reich verzierter Knopf und Henkel. H. 16 cm. Augsburger Meister des 16. Jahrhunderts. Gew. 445 g. M.

93. GROSSER SILBERNER MÜNZHUMPEN, vergoldet, mit Henkel und Deckel. Mit 19 Münzen von Braunschweig-Lüneburg aus dem 17. Jahrhundert. Innen vergoldet. Der Henkel mit Karyatide. Am Boden Beschaumarke. H. 20 cm. Gew. 950 g. M.

94. SILBERNE RENAISSANCE-DECKELKANNE mit Henkel. Sockelwulst und Deckel mit Landschaften in Medaillons und Fruchtmotiven in Treibarbeit. Auf der Leibung getriebene allegorische Darstellung, Mars, in Wolken schwebend, ist im Begriff, einem Feldherrn den Kranz zu überreichen, während Apollo (?) mit den Attributen der Musen flieht. Arbeit des Augsburger Meisters D. S. 17. Jahrh. H. 14 cm. Gew. 570 g. M.

95. SILBERNER THEILVERGOLDETER RENAISSANCEHUMPEN mit Deckel und Henkel von gerader, cylindrischer Form. Die Fusswulst mit Pfeifen in Treibarbeit verziert, die Leibung in Form eines vergoldeten Mantels mit reliefirten weiss-silbernen Akanthusranken überfangen. Der Deckel völlig analog. Augsburger Beschau- und Meisterzeichen A. L. Anf. 17. Jahrh. H. 15 cm. Gew. 680 g. M.



96. GROSSE ALT-MEISSENER PORZELLANSCHÜSSEL, bunt und mit Gold dekorirt, im Stile der alten Imari-Arbeiten. Höchst interessantes Meissener Fabrikat. Durchm. 34 cm. Schwertermarke. Frühe Epoche. F. M.

97. ZWEI KLEINE DESGLEICHEN, ebenso. Durchm. 21,5 cm. F. M.

98. EIN PAAR FRANZÖSISCHE RÄUCHERVASEN LOUIS XVI. Bleu royal-Porzellan mit vergoldeter Bronzemontirung. Die Henkel in Form weiblicher Mascarons mit Blumen. Der Rand durchbrochen. H. 21,5 cm. F. M.

99. SILBERNER RENAISSANCEHUMPEN, theilweis vergoldet, tonnenförmige Leibung, in acht hochgetriebene Felder getheilt, von denen je vier Vögel, bzw. Amoretten, die Jahreszeiten darstellend, in Treibarbeit zeigen. Am Fuss und Rand eine kleine Wulst mit Blättern und Früchten. Im Deckel Putto mit Blumenkorb. H. 16 cm. Augsburger Arbeit des Joh. Phil. Schuch. Anf. 18. Jahrh. Mit Beschaumarke. Gew. 805 g. M.

100. ALT-MEISSENER FIGUR, liegender Page mit durchbrochener Schale, bunt und mit Gold reich dekorirt. Sehr schöne Figur. H. 19. Lg. 29 cm. F. M.

101. ALT-MEISSENER PAPAGEI, grün-roth. Auf Baumstamm sitzend. H. 14,5 cm. F. M.

102. MARMORVASE Louis XVI. in vergoldeter Bronzemontirung. Die Leibung kräftig kannelirt, an den Seiten Bocksköpfe als Henkel. H. 45 cm. F. M.

103. SILBERNE DECKELKANNE mit Henkel, theilweis vergoldet. Sockelwulst und Deckel mit getriebenen Blattranken, auf der cylindrischen Leibung Fries in vorzüglicher Treibarbeit: »Herbst«, Bacchus, mit Trauben bekränzt, an ein Fass gelehnt, begleitet von Bacchantenputti. Landschaftliche Staffage. Augsburger Meister Cornelius Poppe, um 1700. Mit Beschau. H. 15,5 cm. Gew. 818 g. M.

104. ALTE ITALIENISCHE GEIGE von vorzüglichem Ton. F. M.

105. GROSSE ALT-MEISSENER FIGUR, Kavalier als Schäfer, zu Füssen ein Lamm. Bunt und mit Gold dekorirt. Gute Epoche. E.

106. ALT-MEISSENER STATUETTE, allegorische weibliche Figur, »Historia«. Sitzend in weissem, mit Gold dekorirtem Gewand, auf ein Buch gelehnt. H. 15 cm. E.



107. ALTE CHELSEASTATUETTE »Apollo«. Bunt dekorirt. H. 19,5 cm. E.

108. SILBERNER VERGOLDETER POKAL, birnenförmiger Corpus mit getriebenen Kartuschen und reliefirtem Weinlaub, desgleichen auf dem Deckel. Der Ständer schlank und zierlich profilirt. 18. Jahrh. H. 27 cm. Gew. 430 g. Mit Beschaumarken. M.

109. GROSSER RENAISSANCE-TRAUBENPOKAL, vergoldet. Der Fuss reich getrieben, der Schaft in Form eines Rebstockes mit Winzerfigur. Als Bekrönung Vase mit Blumenstrauss. Mit Beschau- und Meisterzeichen. Nürnberg, Eustachius Hohmann, um 1587. H. 37,5 cm. M.

110. ALT-MEISSENER STATUETTE, »Kupferschmied«, mit Kessel auf dem Rücken und mit Lederschürze. H. 20 cm. E.

111. DESGLEICHEN, »Hausirer« mit Kasten auf dem Rücken und Koffer in der Hand. H. 17,5 cm. E.

112. ALT-MEISSENER STATUETTE, allegorische Figur der »Historia«, in der Rechten ein Buch, die Linke an eine zerbrochene Säule gestützt. Bunt und mit Gold. Marke: Schwerter mit Punkt. E.

113. DESGLEICHEN, Putto als Apoll. Auf blumengeschmücktem Sockel. E.

114. EMPIRE-BRIEFBESCHWERER, in Form eines Wagens aus Achat mit vergoldeten Bronzerädern, der von einem geflügelten Amor mit vorgespannten Tauben kutschirt wird. Auf Bronzeplatte. H. 10 cm. Lg. 16 cm. F. M.

115. EMPIRE-SCHMUCKSCHÄLCHEN, Achatschale. Der Fuss in Form einer Raubvogelkralle aus vergoldeter Bronze. H. 7 cm. F. M.

116. EIN PAAR SILBERNE ROCOCOLEUCHTER, getrieben, mit Ornamenten und Blumen. H. 22 cm. Mit Beschaumarke. Gew. 740 g. M.

117. EMPIRESCHREIBZEUG, achteckiges, vergoldetes Postament mit zwei reliefirten Löwen. In der Mitte eine dunkelpatinirte Agamemnon-Büste. H. 23,5 cm. F. M.

118. KANONE MIT BRONZEROHR. Mit Lafette. 17. Jahrh. Höhe des Vorderrades: 54,5 cm. Länge des Rohres: 69 cm. F. M.

119. DESGLEICHEN, ähnlich. Höhe des Vorderrades: 34 cm. Länge des Rohres: 54 cm. F. M.



120. EIN PAAR ALT-MEISSENER STATUETTEN, weiss, sitzende Figuren, Türke und Türkin mit Muscheln (Salzgefässe). H. 16 cm. F. M.

121. EINE DESGLEICHEN, bunt und mit Gold, Dame im Rococo-Kostüm. H. 13 cm. F. M.

122. EINE DESGLEICHEN, weiss, singender Kavalier. H. 13 cm. F. M.

123. ALT-MEISSENER PORZELLANGRUPPE, bunt und mit Gold, Liebespaar. Dame mit Guitarre und Kavalier mit Blumen. Zu Füssen ein Lamm. H. 14 cm. F. M.

124. ALTE PORZELLANGRUPPE mit eingebrannter Marke W. Bunt und mit Gold. Tanzendes Paar. Sehr schöne Gruppe. H. 19. cm. F. M.

125. EMPIRESCHREIBZEUG, Bronze vergoldet, rund. In der Mitte eine Gruppe von zwei Amoretten, eine mit Medusenschild. H. 16,5 cm. F. M.

126. RENAISSANCE-ACHATSCHALE in silbervergoldeter ornamentirter Montirung, mit Henkeln und Fuss. H. 5 cm. Durchm. 12 cm. F. M.

127. DESGLEICHEN, oval, kleiner. Henkel und Fuss fein durchbrochen. H. 4 cm. Durchmesser 10×7,5 cm. F. M.

128. EIN PAAR ALTE CHELSEA-PORZELLANSTATUETTEN, sitzende Kostümfiguren mit Muscheln (Salzgefässe). Bunt und mit Gold reich dekorirt. H. 22 cm. F. M.

129. ALT-MEISSENER PORZELLANSTATUETTE, grüner Papagei auf Baumstamm. Bunt dekorirt. Restaurirt. H. 19,5 cm. F. M.

130. SILBERNER BECHER mit Deckel, auf drei Füssen, mit getriebenen Blumen und Ranken auf vergoldetem Grunde. H. 16 cm. Mit Beschaumarke. Gew. 225 g. 17. Jahrh. M.

131. DESGLEICHEN auf drei Kugelfüssen. Mit drei ovalen Medaillons mit Scenen aus Amors Thätigkeit und entsprechenden lateinischen Inschriften. Auf dem Deckel Ornamente. H. 15 cm. Gew. 242 g. 17. Jahrh. M.

132. ALT-MEISSENER PORZELLANPOSTAMENT, bunt dekorirt, zwei Putti um einen drapirten Stamm stehend. H. 26 cm. F. M.



133. ALT-MEISSENER STATUETTE, bunt und mit Gold, sitzende Polin mit grosser Muschel (Salzgefäss). H. 17 cm. F. M.

134. EMPIRE-SCHMUCKSCHALE, oval, aus Achat, getragen von zwei zierlichen, in vergoldete Bronze montirten Achatsäulchen, auf einer Lapis lazuli-Platte stehend, mit vier eiförmigen Füssen. H. 13 cm. F. M.

135. DESGLEICHEN, Kelchglasform, aus Achat, der schlanke Fuss aus Carneol, achtseitig abgeflacht. Obere Fassung und Fussplatte aus vergoldeter, ornamentirter Bronze. H. 18 cm. F. M.

135a. DESGLEICHEN, ähnlich. F. M.

136. GROSSE ALT-MEISSENER GRUPPE, Marcolini, »Mercur« auf Wolken, flankirt von weiblicher Figur. Bunt dekorirt. H. 27 cm. F. M.

137. EIN PAAR ALT-MEISSENER TERRINEN mit Deckel, in chinesischem Geschmack, bunt und mit Gold dekorirt. Auf dem Deckel ein Hahn als Bekrönung. F. M.

138. SILBERNER DECKELBECHER, theilweis vergoldet, von konischer Form. An der Fusswulst Pfeifenornament. Auf der Stirnseite Wappen mit heraldischem Ornament. Der Deckel profilirt. H. 25,5 cm. Gew. 632 g. Mit Beschaumarken. Schweden. 17. Jahrh. M.

139. KLEINE ALT-MEISSENER STATUETTE, »Jäger zu Pferde«. Bunt und mit Gold dekorirt. E.

140. EIN PAAR DESGLEICHEN, Kavalier und Dame zu Pferde, rosa Kostüm mit Gold. E.

141. BRONZEKANONE mit Lafette. 17. Jahrh. Vordere Radhöhe 56,5 cm. Länge des Rohres 70 cm. F. M.

142. DESGLEICHEN, ähnlich. Vordere Radhöhe 61,5 cm. Länge des Rohres 77 cm. F. M.

143. ALT-MEISSENER STATUETTE, geflügelte weibliche Figur, »Fama«. Auf viereckigem Postament. Bunt und mit Gold dekorirt. H. 18 cm. E.

144. PORZELLANSTATUETTE, »Daphne«. Bunt dekorirt. H. 12 cm. E.

145. ALT-MEISSENER STATUETTE, Marcolini, »Justitia«, mit Wage und Schwert. Bunt und mit Gold. E.

146. ALT-BERLINER FIGUR, »Cybele« mit Krone, Sichel und Füllhorn. Bunt und mit Gold. E.

147. ALT-MEISSENER STATUETTE, Putto als Bettler, bunt dekorirt. E.

148. DESGLEICHEN, Putto als Gärtner. E.

149. DESGLEICHEN, Putto als Dame in rothem Kostüm. E.

150. RUSSISCHE PATRONENTASCHE, Silber, von allen Seiten reich getrieben mit Emblemen und Ornamenten. Gr. 10×11 cm. Gew. 350 g. 18. Jahrh. M.

151. ALT-MEISSENER STATUETTE, »Architektur«, Putto mit Zirkel und Papier. Bunt und mit Gold. E.

152. KLEINE WEGELISTATUETTE, weiss, Putto, Balalaika spielend. E.

153. SILBERNE ZUCKERDOSE mit Deckel. 18. Jahrh. Gew. 225 g. M.

154. PUDERDOSE MIT FLACON, grauer Lack mit silbervergoldeter Montirung. 18. Jahrh. Lg. 12 cm. F. M.

155. ALTES PORZELLANFLACON mit vergoldeter Montirung und mit Landschaften in Sienna-Roth bemalt. Lg. 8 cm. F. M.

156. EMAILDOSE, flach, geschweift, in Silbermontirung. Blauer Fond mit Golddekor. F. M.





ZWEITER AUCTIONSTAG.

Mittwoch, den 6. März 1901, von 10 Uhr ab.

157. ZWEI KLEINE SILBERBECHER, innen vergoldet. Mit getriebenen Ornamenten. 17. Jahrh. Gew. 59 g. M.

158. ZWEI DESGLEICHEN, ähnlich. Gew. 40 g. 17. Jahrh. M.

159. ALT-MEISSENER PFEIFENKOPF, Kopf eines Husaren. Gr. 4,5 cm. F. M.

160. KLEINE ALT-MEISSENER STATUETTE eines grasenden Schafes. Gr. 4 cm. F. M.

161. SILBERNES SAHNENKÄNNCHEN mit Henkel und drei Füssen, getriebene Ornamente auf der Leibung. H. 12 cm. Gew. 275 g. 18. Jahrh. M.

162. SILBERNER RUSSISCHER BECHER von konischer Form, mit vergoldeter Fussplatte und Hals Innen ebenfalls vergoldet. H. 10,5 cm. Gew. 150 g. Beschaumarken und Jahreszahl 1778. M.

163. SILBERNER EMPIREKANDELABER, dreiarmig, mit Pfeifenornamenten verziert. H. 37 cm Gew. 1775 g. M.

164. ZWEI SILBERNE BECHER mit Kugelfüssen, cylindrische Leibung mit getriebenen Rococo-Ornamenten. H. 7,5 cm. Gew. 150 g. Mit Beschaumarken. M.

165. KLEINE ALT-MEISSENER STATUETTE, Putto als »schwarzer Mann«. Der Sockel mit Blumen und Golddekor. E.



166. DESGLEICHEN, unbekleidete Figur, an einen Baumstamm gelehnt. E.

167. ALT-BERLINER STATUETTE, Theseus, bunt und mit Gold. E.

168. ALTE CHINESISCHE TOPASSCULPTUR, liegender Schafbock. H. 5 cm. F. M.

169. SILBERNES FILIGRANKÄSTCHEN mit hohem Deckel. Sehr zierlich durchbrochen. 18. Jahrh. H. 7,5 cm. Gr. 9,5 × 6,5 cm. Gew. 175 g. F. M.

170. SILBERNE KAFFEEKANNE, Rococo von geschweifter Form, mit Holzhenkel und Ausguss. Die Leibung mit getriebenen Ornamenten verziert. Innen vergoldet. Mit Beschaumarken und Jahreszahl 1760. Gew. 640 g. H. 19,5 cm. M.

171. DESGLEICHEN THEEKANNE, ähnlich. Gew. 435 g. M.

172. DESGLEICHEN, Louis XIV., von geschweifter Form, mit flach getriebenen, vergoldeten Ornamentbordüren. Gew. 410 g. H. 19,5 cm. M.

173. ZWEI GOLDEMAILLIRTE NADELN, »Affe« und »Neger«. In Etui. F. M.

174. EMAILDOSE, mit blauem Fond und Blumendekor. Auf dem Deckel Landschaft mit Figuren. H. 3,5. Gr. 7,5 × 6 cm. F. M.

175. EMAILGEFÄSS in Form eines Pelikans, farbig gemalt. 18. Jahrh. H. 14,5 cm. F. M.

176. KLEINER SILBERNER TRAUBENBECHER, vergoldet, der Fuss mit fein getriebenen Ornamenten. H. 20,5. Gew. 235 g. M.

177. SILBERNER RENAISSANCEBECHER auf drei Kugelfüssen, mit Deckel. Reich getrieben. Auf der Leibung drei Medaillons mit Cäsarenköpfen. Augsburger Beschau. Anf. 17. Jahrh. H. 12,5 cm. Gew. 245 g. M.

178. GROSSE MEISSENER FIGUR, Dame in chinesischem Kostüm mit Obstkorb. Bunt und mit Gold dekorirt. E.

179. DESGLEICHEN, Gegenstück zur vorigen, Chinese. E.

180. EIN PAAR RUSSISCHE EMPIRELEUCHTER. Silber, reich gegliederter, profilirter Schaft mit Filigranverzierungen und Kartuschen. H. 36 cm. Gew. 1204 g. M.



181. SILBERNER RENAISSANCEBECHER, Hamburg, um 1690, auf drei Kugelfüssen, mit vergoldetem Grund und getriebenen Renaissance-Ornamenten. Mit Beschaumarke. H. 9,5 cm., Durchm. 9 cm. Gew. 174 g. M.

182. ALT-MEISSENER KINDERGRUPPE von zwei Figuren, bunt und mit Gold dekorirt. E.

183. KLEINE WEGELISTATUETTE, Putto mit Bratpfanne am Herde, bunt und mit Gold. E.

184. EMPIRE-SCHMUCKSCHALE aus Achat mit Fuss in Form einer Raubvogelkralle aus vergoldeter Bronze. H. 9,5 cm. Durchm. 10 cm. F. M.

185. DESGLEICHEN, auf schlankem, hohem Fuss, kelchförmig. Die Fussplatte aus vergoldeter Bronze, fein durchbrochen gemustert. H. 13 cm. Durchm. 10 cm. F. M.

186. SILBERNER BECHER von konischer Form mit getriebenen Ornamenten und drei Kartuschen auf der Leibung. H. 8,3 cm. Gew. 82 g. Mit Beschau und Jahreszahl 1742. M.

187. DESGLEICHEN, ähnlich, mit vergoldetem Rande. H. 8,5 cm. Gew. 110 g. M.

188. BATTERSEANECESSAIRE, Etui mit Einrichtung, in bronzevergoldeter, ciselirter Montirung. Auf beiden Seiten mit fein gemalten Schlachtendarstellungen. Lg. 9,5 cm. F. M.

189. CHATELAINE, Bronze vergoldet, mit kleinen Anhänger-Flacons und Chatelaine. Aufs reichste reliefirt und ciselirt mit Ornamenten und Figuren. Sehr feines Stück. 18. Jahrh. F. M.

190. EIN PAAR SILBERNE LEUCHTER mit getriebenen Ornamenten und schräg gekehltem Schaft mit reliefirten Akanthusornamenten. H. 27 cm. Gew. 960 g. M.

191. SILBERNE OVALE KASSETTE, innen vergoldeter Deckel und Leibung mit Hochreliefs verziert. Auf ersterem Bacchuszug, auf letzterer vier Reliefs nach niederländischen Motiven im Stil des 17. Jahrhunderts. H. 12 cm. Durchm. 15,5×12,5 cm. Gew. 975 g. M.

192. GROSSE MEISSENER STATUETTE, Polnischer Husar zu Pferde, bunt und mit Gold dekorirt. E.

193. ZWEI KLEINE ALT-MEISSENER STATUETTEN. »Herbst« und »Winter«. Putti mit entsprechenden Attributen. E.

194. ALTES WEDGWOODSERVICE, kobaltblau mit weissen Reliefs von scharfer Pressung, bestehend aus Tablett, Spülnapf, Ober- und Untertasse und Zuckerdose. F. M.



195. ALT-MEISSENER TISCHPLATTE, Marcolini, bestehend aus vier Kacheln, mit Landschaften bemalt, und vier hellen Kacheln. Grösse jeder Kachel: 11,5×11,5 cm. F. M.

196. ALT-MEISSENER GRUPPE, allegorische Darstellung des »Frühlings«. Gruppe von vier Amoretten mit Blumen und Guirlanden, bunt und mit Gold. Beste Epoche. E.

197. ALT-BERLINER PORZELLANSERVICE, bunt und mit Gold dekorirt. Rother Fond mit ovalen weissen Medaillons und Blumendekor, bestehend aus Theekännchen, Sahnenkanne, Theebüchse, einer Tasse und Theelöffel. F. M.

198. SILBERNER BECHER von glatter konischer Form mit schräg gerippter, vergoldeter Fussplatte. Auf der Stirnseite ein gravirtes Familienwappen und Initialen S. L. M. E. S. Innen vergoldet. H. 17 cm. Gew. 367 g. Mit Beschaumarke. Riga, 17. Jahrh. M.

199. ALT-MEISSENER PORZELLANVASE, bunt und mit Gold, »Die Luft«, durchbrochene Leibung mit Rococo-Ornamenten, am Sockel Putto mit Blasebalg, als Bekrönung Adler. H. 32 cm. F. M.

200. ALT-MEISSENER STATUETTE, bunt und mit Gold, Bacchus, an eine grosse, mit Wein dekorirte Kanne gelehnt. H. 23,5 cm. F. M.

201. ÖLGEMÄLDE von Pannini. Römische Ruinen mit Statuen. Im Vordergrunde Kriegerfiguren. Leinwand. H. 65 cm. B. 52 cm. G.-R. F. M.

201 a. ÖLGEMÄLDE eines älteren niederländischen Künstlers. Die allegorischen Figuren der Künste und Wissenschaften durch Merkur bekränzt. Schön in der Farbe. Holz. H. 73 cm. B. 104. S.-R. F. M.

202. SILBERNER MÜNZBECHER mit 12 Münzen, meistens von Braunschweig-Lüneburg aus dem 17. und 18. Jahrhundert auf vergoldetem Grunde mit getriebenen Ornamenten. H. 9,5 cm. Gew. 136 g. Mit Beschaumarken. M.

203. ZWEI SILBERNE BECHER von konischer Form, theilweis vergoldet, glatte Leibung mit gravirtem Wappen auf der Stirnseite und den Initialen Z. B. (Stehender Bär). Die Fussplatte mit schrägen Wulsten und Rippen. H. 17,5 cm. Gew. 705 g. Riga, 17. Jahrh. Mit Beschaumarken. M.

204. ALT-MEISSENER BÜSTE KÖNIG AUGUST DES STARKEN. Bunt und mit Gold. Ueber dem vergoldeten Mantel den Orden des Goldenen Vliesses. Interessante Figur H. 22 cm. F. M.

205. ALT-MEISSENER STATUETTE, bunt und mit Gold dekorirt. Kavalier, den Degen ziehend. cf. No. 75 d. K. E.



206. EIN PAAR ALT-CHELSEAVASEN, bunt dekorirt. Die Leibung mit aufgelegten, vollrund modellirten Blumen verziert, an Stelle der Henkel Mascarons. Am Rande durchbrochen gegittert. H. 28 cm. F. M.

207. SILBERNER ABENDMAHLSKELCH auf hohem Fuss und mit breiter Fussplatte, letztere reich getrieben. Vier Medaillons mit gravirten Symbolen, umgeben von Ornamenten. Die Ränder profilirt, der Corpus mit durchbrochenen Ornamenten überfangen. In vier Medaillons gravirte Figuren Christi und Mariae. Am Rande russische Inschrift. H. 24 cm. Gew. 430 g. 18. Jahrh. Mit Beschaumarken. M.

208. SILBERNER BECHER von konischer Form, innen und am Fuss und Rand vergoldet. Reich getrieben mit Figuren, Flussgottheit in einer Landschaft. Danziger Beschau. H. 12 cm. Gew. 229 g. 17. Jahrh. M.

209. SILBERNER MÜNZBECHER, theilweis vergoldet. Enthält 16 theils schwedische, theils polnische und preussische Münzen. Im Boden vergoldete grosse Medaille mit dem Portrait Johann Georgs von Sachsen und der Umschrift: Confess. Luther. Aug. Exhibitae. Seculum. 1630. 25. Juny. — Danziger Beschau. H. 11 cm. Gew. 262 g. M.

210. EMPIRE-ACHATDOSE, runde Form auf Fuss, in vergoldete Bronze montirt. Der Rand durchbrochen ornamentirt. Durchm. 8,5 cm. F. M.

211. EMPIREDOSE aus Blutjaspis, geschweifte Form mit Deckel, in vergoldeter Bronze montirt. An den Seiten fein ciselirte Löwenköpfe. H. 3 cm. Durchm. 7×5,5 cm. F. M.

212. ZWEI ALT-MEISSENER STATUETTEN, weibliche allegorische Figuren, »Frühling« und »Sommer«, mit entsprechenden Attributen. Bunt und mit Gold dekorirt. E.

213. ZWEI DESGLEICHEN, allegorische Figuren, eine mit Glocke und Harfe, zu Füssen ein Adler, die andere mit Scheit und Hacke, zu Füssen ein Drache. Bunt und mit Gold dekorirt. E.

214. ALT-MEISSENER GRUPPE, zwei Putti mit Ziegenbock; bunt und mit Gold. H. 9,5 cm. E.

215. ALT-BERLINER STATUETTE, »Meleager«, mit Eberkopf in der Hand. H. 22,5 cm. E.

216. ALT-MEISSENER STATUETTE, Schauspieler, mit Dolch in der Linken. Bunt und mit Gold. Frühe Epoche. H. 13,5 cm. E.

217. DESGLEICHEN, allegorische Figur: »Die Malerei«. Bunt dekorirt. H. 17 cm. E.

218. GROSSE SILBERNE STATUETTE EINES KAMEELS, von höchst naturwahrer Auffassung und vollendeter technischer Behandlung. Wohl Nürberger Arbeit aus dem Anfang des 17. Jahrhunderts. H. 22,5 cm. Gew. 968 g. M.

219. CHANUCKA-LEUCHTER, Silber, theilweis vergoldet. Die Rückwand architektonisch gegliedert, in Form einer Barock-Façade. Die Ornamente in Niello-Arbeit. Im Mittelpunkt biblische Darstellung, Enthauptung des Holofernes, rechts und links davon Landschaft mit Häusern. Im Aufsatz eine hebräische Inschrift, bekrönt von einer vergoldeten Bandschleife. Die acht Oelbehälter für die Lichter in Vasenform. Der Lambrequin galerieartig mit Vasenbekrönung. Sehr schönes Stück. 18. Jahrh. H. 34 cm. Breite 21 cm. Gew. 898 g. M.

220. ALT-MEISSENER STATUETTE, Pole, in reichem Kostüm mit übergeworfenem Mantel und Turban. Zu Füssen ein Bär. Bunt und mit Gold reich dekorirt. E.

221. DESGLEICHEN, Figur eines Bischofs in rothem Gewand, mit weissem Ueberwurf und violettem Mantel mit Golddekor. E.

222. ALT-MEISSENER STATUETTE, Marcolini, Küferin mit Weinkanne und Fass. Bunt und mit Gold. E.

223. DESGLEICHEN, »Frühling«, junges Mädchen an einen Baumstamm gelehnt, Blumenguirlanden in den Händen. Marcolini, bunt und mit Gold. E.

224. GROSSES SILBERNES SERVICE, überaus reich getrieben und ciselirt, theilweis vergoldet. In Renaissancekartuschen Darstellungen aus der Mythologie bezw. der biblischen Geschichte, der Zwischengrund mit Ornamenten und Fruchtfestons ausgefüllt. Bestehend aus:

a. TABLETT, oval, mit grosser getriebener Darstellung im Fond, der Rand durchbrochen. Gr. 47×72 cm. Gew. 3770 g.

b. KAFFEEKANNE mit geschnitztem Holzhenkel. Gew. 685 g. H. 24 cm.

c. KLEINES KÄNNCHEN, ähnlich. H. 16,5 cm. Gew. 335 g.

d. ZUCKERDOSE mit Deckel. H. 15 cm. Gew. 520 g.

e. SCHRAUBFLASCHE mit Deckel. Gew. 485 g. H. 19 cm.

224f. SPÜLNAPF. H. 8,5 cm. Durchm. 16,5 cm. Gew. 460 g.

g. ZWEI TASSEN mit Untertassen. Gew. 432 g.
Sämmtliche Stücke tragen die Augsburger Beschau und das Monogramm des Abraham Riederer, Meister um 1600. Die Treibarbeit stammt aus späterer Zeit, wohl aus dem 18. Jahrhundert. M.

225. KLEINE ALT-LUDWIGSBURGER STATUETTE, Dame mit Hermelinüberwurf. E.

226. ALT-MEISSENER STATUETTE mit Januskopf, in der einen Hand einen Stab, in der anderen eine Schlange haltend. Weisses, mit Gold dekorirtes Gewand. Sehr interessante Figur. E.

227. ALT-MEISSENER STATUETTE, allegorische Figur »des Winters«, bärtiger Greis in blauem Ueberwurf an einem Herdfeuer. Bunt und mit Gold dekorirt. E.

228. DESGLEICHEN, »Der Frühling«, weibliche Figur mit Blumenkorb, zu Füssen ein Huhn. E.

229. EIN PAAR SILBERNE ROCOCOLEUCHTER mit breiter Fussplatte, reich profilirt und getrieben mit Blumenranken und Ornamenten. H. 24 cm. Gew. 900 g. M.

230. GROSSER SILBERNER RÄUCHERTHURM, überaus reich getrieben, durchbrochen und ciselirt. Die einzelnen Stockwerke sind sechsfach gebogt und mit kleinen Galerien versehen. Auf der Spitze Kuppel mit Fahne. Sehr interessantes Stück. H. 49 cm. Gew. 935 g. 17. Jahrh. M.

231. ALT-MEISSENER STATUETTE, Mars, allegorische Figur des Krieges. Bunt und mit Gold dekorirt. E.

232. ALTE WEGELISTATUETTE, weibliche Figur aus der Gruppe der Komödianten. E.

233. ALT-MEISSENER STATUETTE, tanzende Polin, in grünem Kostüm, mit gestreifter Schärpe. E.

234. DESGLEICHEN, trunkener Bacchus, mit Weintrauben in den Händen und im Haar. E.

235. GROSSER SILBERNER MÜNZHUMPEN, vergoldet, mit Henkel und Deckel. Enthält 97 Münzen von Sigismund, König von Polen (1545). Im Deckel eine von Kaiser Maximilian II. von Oesterreich (1575). Der Henkel gravirt. H. 20,5 cm. Gew. 885 g. Mit Beschaumarken. M.

236. SILBERNER TRAUBENPOKAL, vergoldet, mit gebuckeltem Fuss, Rebstammschaft mit Winzerfigur, von einer Blattranke spiralförmig umwunden und Blumenvase als Deckelbekrönung. H. 31 cm. Mit Nürnberger Beschau und der Marke des Meisters Wolf Löscher. Um 1568. Gew. 315 g. M.

237. ALT-MEISSENER STATUETTE. Jäger mit Gewehr in weissem Rock. Zu Füssen ein Hund. Gute Zeit. E.

238. DESGLEICHEN, Chinese mit gelbem Schirm in der Linken. Bunt und mit Gold dekorirt. E.

239. ALT-MEISSENER STATUETTE, sitzender Bettler, Balalaika spielend, bunt dekorirt. E.

240. DESGLEICHEN, Bettlerin mit Dudelsack, bunt dekorirt. E.

241. ZWEI DESGLEICHEN, Holzhacker, der eine mit Sägen, der andere mit Zerspalten beschäftigt. Beste Zeit. Bunt dekorirt. E.

242. GROSSER SILBERNER RENAISSANCEHUMPEN mit Deckel und Henkel. Innen und aussen vergoldet, mit getriebenen weiss-silbernen Ornamentranken von meisterhafter, sehr schöner Zeichnung. Sockelwulst und Deckel mit getriebenen Lorbeerfestons. Prächtiges Stück des Meisters Z. W. Augsburg. 17. Jahrh. H. 18,5 cm. Gew. 1213 g. M.

243. SILBERNE RENAISSANCEKANNE mit Henkel, Deckel und Ausguss. Bauchige Form mit engem Hals und Fuss. Die Leibung mit getriebenen Pfeifenornamenten verziert. Der Ausguss endigt in einen grotesken Kopf. H. 16,5 cm. Gew. 292 g. 16. Jahrh. M.

244. ALT-MEISSENER STATUETTE, Maskenfigur, mit Ruder in der Hand, Harlequinrock und grünen türkischen Hosen. E.

245. DESGLEICHEN, ähnliche Figur in weissem Uebermantel, mit Posthorn und Dolch. E.

246. DESGLEICHEN, Frau mit Wickelkind und rother Maske. E.

247. GROSSE ALT-MEISSENER STATUETTE, »Der Winter«, Figur eines bärtigen Greises mit Attributen. Bunt und mit Gold dekorirt. E.

248. CHANUCKALEUCHTER, Silber, theilweis vergoldet. Die architektonisch reich gegliederte Rückwand zeigt auf vergoldetem Grunde theils getriebene, theils aufgesetzte, reliefirte Ornamente mit Greifen, Vögeln etc. im Stil Liénards. In der Mitte hebräische Inschrift, durch zweiflügelige Thür verdeckt, flankirt von zwei freistehenden Säulen mit Statuetten von Löwen. Im lambrequinartigen Untertheil getriebenes Relief mit Figuren und dem siebenarmigen Leuchter. 18. Jahrh. Höchst interessantes Prunkstück. H. 55 cm. Br. 31 cm. Gew. 2025 g. M.



249. SILBERNES, VERGOLDETES TABLETT mit geschweiftem und gekehltem Rande. Im Fond gravirtes Wappen mit Löwen als Schildhalter, umgeben von getriebener Ornamentbordüre. Gr. 22,5 × 22,5 cm. Gew. 345 g. Mit Beschaumarken und Jahreszahl 1766. M.

250. DESGLEICHEN, oval, mit vertieftem Fond und breitem Rande, mit schön getriebenem Weinlaubornament und Rosetten. Durchm. 23 × 20,5 cm. Gew. 330 g. M.

251. SILBERNER RENAISSANCEHUMPEN, schwedisch, mit Griff, Deckel, und drei reich verzierten Kugelfüssen mit reliefirten Kartuschen. Auf der Stirnseite Monogram G. M. Im Deckel gravirtes Rankenornament und alte Münze mit Jahreszahl 1610. H. 16 cm. Durchm. 14,5 cm. Gew. 1035 g. M.

252. ALT-MEISSENER STATUETTE, bunt und mit Gold, weibliche allegorische Figur mit Krone, in der Rechten eine Schale mit Kranz. Auf geschweiftem mit Emblemen dekorirtem Postament. H. 30 cm. F. M.

253. DESGLEICHEN, Harlequin in weissem Rock mit gelben Hosen und schwarzem Ueberwurf. Gute Epoche. H. 13 cm. F. M.

254. SILBERNER POKAL in Birnenform, vergoldet, glatte Leibung. Die Fussplatte in Form eines fünftheiligen Blattes, der Schaft in Form eines gewundenen Stengels mit Blättern. 17. Jahrh. H. 21 cm. Gew. 435 g. M.

255. SILBERNER MÜNZBECHER mit Deckel, theilweis vergoldet. Enthaltend 22 silberne Münzen (meistens von Braunschweig-Lüneburg, 17. Jahrh.) auf getriebenem Grunde mit Rankenornamenten. H. 16 cm. Innen vergoldet. Gew. 324 g. M.

256. SILBERNER BECHER mit Deckel, auf drei Kugelfüssen, theilweis vergoldet. Cylindrische Leibung mit getriebenen Rankenornamenten, welche herzförmige Kartuschen bilden. Mit Beschaumarke. 17. Jahrh. H. 19 cm. Gew. 405 g. M.

257. ALT-MEISSENER STATUETTE, farbig dekorirt. Knieender Mönch, mit ausgebreiteten Armen betend. Zu Füssen Bischofsmütze, Tiara und Buch. (Heiliger Papst?) H. 18 cm. F. M.

258. DESGLEICHEN, springender Hund. Bunt dekorirt. H. 7 cm. F. M.

259. SILBERNE MENAGE mit Ständer und vier silbernen Flacons bezw. Kännchen. Geschweifte Form mit gerippter Leibung. Louis XV. Mit Beschaumarken. Gew. 1687 g. Gr. der Flaschen: 19 cm. M.



260. GROSSER SILBERNER RÄUCHERTHURM, theilweis vergoldet. Architektonisch sehr reich gegliedert und durchbrochen. An den Ecken Stierköpfe, mit Festons verbunden. Im oberen Stockwerk Zifferblatt (von allen vier Seiten), darunter eine vergoldete Glocke. H. 46 cm. Interessantes Stück. 18. Jahrh. Gew. 820 g. M.

261. FÜNF ALT-MEISSENER PORZELLANTELLER, weiss, mit reliefirten Blumen, gezacktem à jour-Rand. Beste Zeit. F. M.

262. SIEBEN STÜCK ALT-MEISSENER PORZELLAN, weiss, mit chinesischem Dekor in Gold, früheste Periode, Spülnapf, Zuckerschale mit Deckel, Theekännchen, drei Obertassen, eine Untertasse. F. M.

263. ALT-MEISSENER SPÜLNAPF, gelber Fond mit weissen Medaillons und bunt gemalten chinesischen Figuren. H. 9 cm. Durchmesser 18 cm. F. M.

264. GROSSER JÜDISCHER TEMPELLEUCHTER. Silber, theilweis vergoldet, zu acht Flammen, mit reich profilirtem Schaft und breiter Fussplatte mit silbernen Ornamenten auf vergoldetem Grunde. Die Arme reich verziert. Als Bekrönung Statuette der Judith mit dem Haupte des Holofernes. H. 47 cm. Gew. 1985 g. 18. Jahrh. M.

265. SILBERNE ZUCKERDOSE, oval, schräg gerippt und mit getriebenen Ornamenten reich verziert. Innen vergoldet. Gew. 330 g. 18. Jahrh. Mit Beschaumarke. M.

266. FRANKENTHALER STATUETTE, Kavalier, Cello spielend, bunt und mit Gold dekorirt. E.

267. ALT-MEISSENER STATUETTE, Grenadier mit präsentirtem Gewehr. Bunt und mit Gold dekorirt. E.

268. ZWEI SILBERNE BECHER auf kurzem Fuss mit getriebenen Ornamenten und Pfeifen. Anf. 18. Jahrh. H. 9 cm. Gew. 175 g. M.

269. ZWEI DESGLEICHEN mit je drei Kartuschen in ornamentaler Umrahmung in Treibarbeit. H. 8,7 cm. Gew. 165 g. M.

270. NYMPHENBURGER GRUPPE, »Die gute Mutter«, bunt dekorirt. E.

271. KLEINE HÖCHSTER FAYENCESTATUETTE, Gärtnerknabe, bunt dekorirt. E.



272. ALT-MEISSENER SCHÜSSEL, tief, Reliefrand mit sehr feinem Blumendekor. Gute Zeit. H. 12,5 cm. Durchm. 26 cm. F. M.

273. SILBERNE SCHALE, Rococo, innen vergoldet, mit zwei Henkeln, schräg godronirte Leibung. Mit Beschaumarken. H. 8,5 cm. Durchm. 16 cm. Gew. 435 g. M.

274. SECHS SILBERNE BECHER MIT HENKELN, längliche Vierpassform mit getriebenen Ornamenten. Innen vergoldet. 18. Jahrh. Gew. 216 g. M.

275. ALTES WEDGWOODMEDAILLON, oval, kobaltblau mit weissem Relief, Kinder-Bacchanal. Grösse 14,5×22 cm. F. M.

276. OSTEREI, Wedgwood, hellblauer Fond mit reliefirten Engelsköpfen. Grösse 10 cm. F. M.

277. EIN PAAR ALT-MEISSENER STATUETTEN, Putto als Türke bezw. Pole. Bunt und mit Gold. H. 12,5 cm. F. M.

278. EINE DESGLEICHEN, Holzhacker. H. 13,5 cm. Bunt dekorirt. F. M.

279. ZWEI SILBERNE TABLETTS, rund, eines mit à jour-Rand. Durchm. 21 cm. Gew. 630 g. M.

280. SILBERVERGOLDETE STREUBÜCHSE in Form einer stehenden Melone auf einem Blatt. H. 8 cm. Gew. 75 g. Mit Beschaumarke. M.

281. DESGLEICHEN, geschlossene Dose, Form einer liegenden Melone. Fuss fehlt. Gew. 120 g. M.

282. EIN PAAR SILBERNE EMPIRELEUCHTER mit achteckigem Schaft und viereckiger, durchbrochener Fussplatte. H. 25 cm. Gew. 590 g. M.

283. SILBERNER FLASCHENEINSATZ, Louis XVI, durchbrochen, mit Henkel, auf drei Füssen. Gew. 290 g. M.

284. KLEINE ALT-MEISSENER STATUETTE, Advokat in schwarzem Talar. E.

285. DESGLEICHEN, Jäger, schiessend. Bunt und mit Gold dekorirt. E.

286. DESGLEICHEN, Putto in Allongeperrücke und mit Tabakspfeife. E.



287. SILBERVERGOLDETE DOSE, Schiffchenform, mit Daumenring. Doppelseitig. Auf den Deckeln gravirt je ein Schiff bzw. »Admiral« und »Nelson«. 18. Jahrh. Gew. 107 g. M.

288. SILBERNER GÜRTELTASCHEN-BÜGEL, reich getrieben. 18. Jahrh. Gew. 195 g. M.

289. KLEINES ACHATSCHÄLCHEN, oval, in vergoldeter Bronzemontirung mit Henkeln. Gr. 6×4 cm. F. M.

290. SILBERNE RUSSISCHE SCHALE mit Griff, oval, mit reicher Treibarbeit verziert. Im Fond geflügeltes Pferd, auf der Leibung herzförmige Wappen mit russischer Inschrift. M.

291. SILBERNER BECHER mit reicher Treibarbeit. Hochgetriebene Barockornamente. Innen vergoldet. H. 8,5. Gew. 87 gr. 18. Jahrh. M.

292. DESGLEICHEN, ähnlich, mit schwungvollem Rankenornament in Treibarbeit. H. 9,3 cm. Gew. 95 g. 18. Jahrh. M.

293. SILBERNER SALZSTREUER, Louis XV., mit getriebenen Ornamenten reich verziert. H. 14 cm. Gew. 90 gr. M.

294. SILBERNER BOWLENSCHÖPFER, Louis XV., mit doppeltem Ausguss. Holzgriff. Innen vergoldet. M.

295. DESGLEICHEN, im Fond mit alter spanischer Münze. M.

296. ZWEI ALT-SCHWEDISCHE FRAUENMÜTZEN, hohe Form, reich mit reliefirter Silber- und Goldstickerei verziert und mit Perlen benäht. F. M.

297. GESCHLIFFENE GLASFLASCHE mit durchbrochenem silbernen Deckel. H. 19 cm. M.

298. ZWEI KLEINE SILBERNE BECHER mit Henkeln und getriebenen Ornamenten. Innen vergoldet. 18. Jahrh. Gew. 74 g. M.

299. ZWEI DESGLEICHEN, einer mit drei Kugelfüssen und Niello-Ornamenten, vergoldet, russisch, einer mit Henkel. 18. Jahrh. Gew. 88 g. M.

300. ALTE ALABASTERSTATUETTE, weibliche Figur mit faltenreicher Gewandung im antiken Charakter. Die Arme fehlen. H. 32 cm. F. M.

301. ALT-RUSSISCHES RELIQUIARIUM von spitz-ovaler Form, mit ornamentirtem, silbervergoldetem Beschlag. Auf der Vorderseite geschnitztes Steinrelief, Darstellung aus der Legende eines russischen Heiligen. An sehr fein gegliederter, silbervergoldeter Kette. Gr. 8,5 × 6,5 cm. F. M.

302. EIN PAAR GOLDENE VENEZIANISCHE OHRGEHÄNGE mit Mosaikverzierungen, Form von Vasen. F. M.

303. ALT-BERLINER TASSE, rother Fond mit weissen Medaillons und Blumendekor. F. M.

304. ZWEI KLEINE SILBERNE RENAISSANCEBECHER mit getriebenen Ornamenten, innen vergoldet, einer mit Henkel und vergoldeter russischer Münze im Fond. Gew. 85 g. M.

305. ZWEI DESGLEICHEN, ähnlich. Gew. 58 g. M.

306. SILBERNE DOSE in Form einer Schildkröte, Panzer und Leibung reich verziert und mit rothen Steinen besetzt. M.

307. ZWEI SILBERNE GESTELLE zu Salzgefässen, Empire. M.

308. SILBERNER ASCHBECHER in Form eines Schuhes und silberner Gefässdeckel. M.

309. ALT-MEISSENER TABLETT, am Rande mit Schuppendekor, im Fond Blumenguirlande und ein »W«. Oval. F. M.

310. ALT-MEISSENER THEEBÜCHSE mit Blumendekor. und Reliefzierrath. F. M.



Otto v. Holten, Berlin C.






































135ª 20 27 134 135



185 16 184 57 126 15





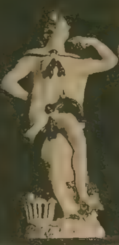

200


19


70.


47.


84.


234.


247.


42.


101


63.


91


105.


129.


31.



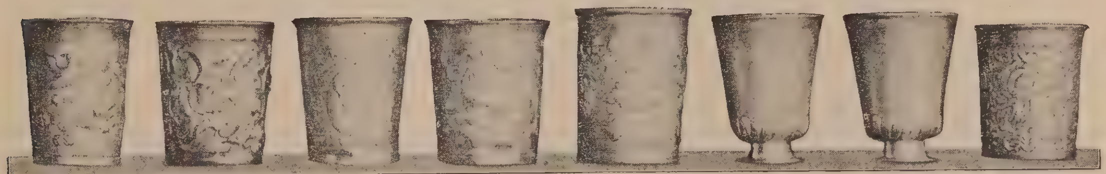

251
285

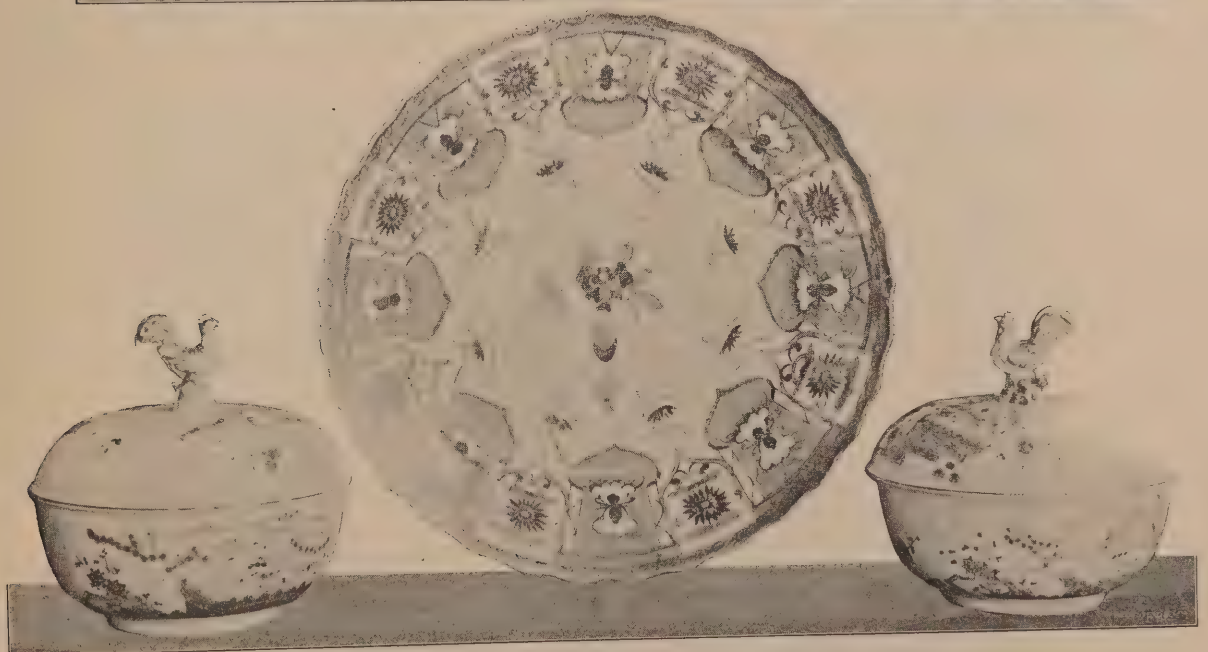


76 232 212 10 193 231



277 197 277





137 96 137



30



40 A



83 A



72



83 A



51



69



69



51



56



98



98



56



75 53 205



58 46 58



221 71 204 124 45



44 23 199 43



111 196 136 106 110



18 59 123



85 217 133 238 113



246 220 107 41 244



223 245 24 257 222



25 146 32 145 35



128 267 100 215 128



90 33 65


38


38


38


38


285


139

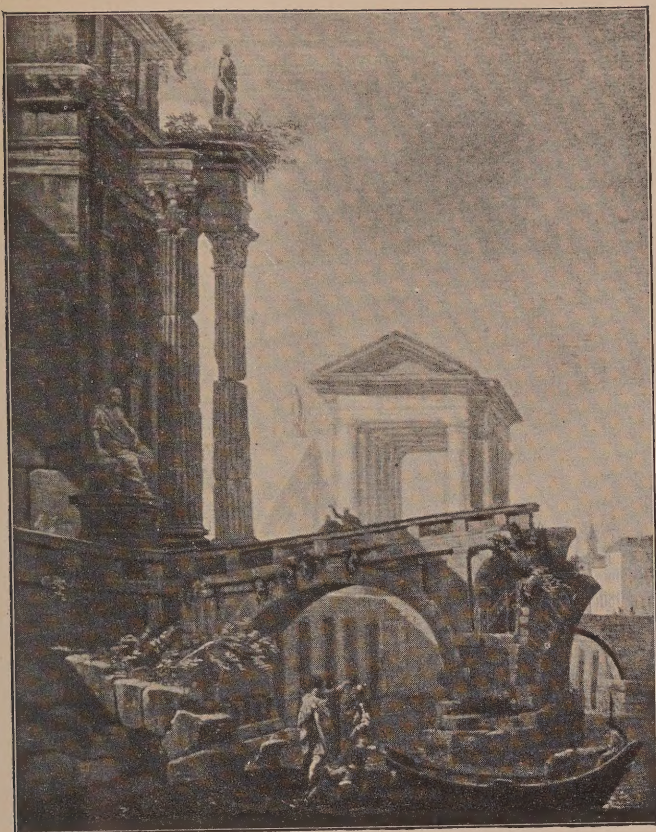

140


148


147


140

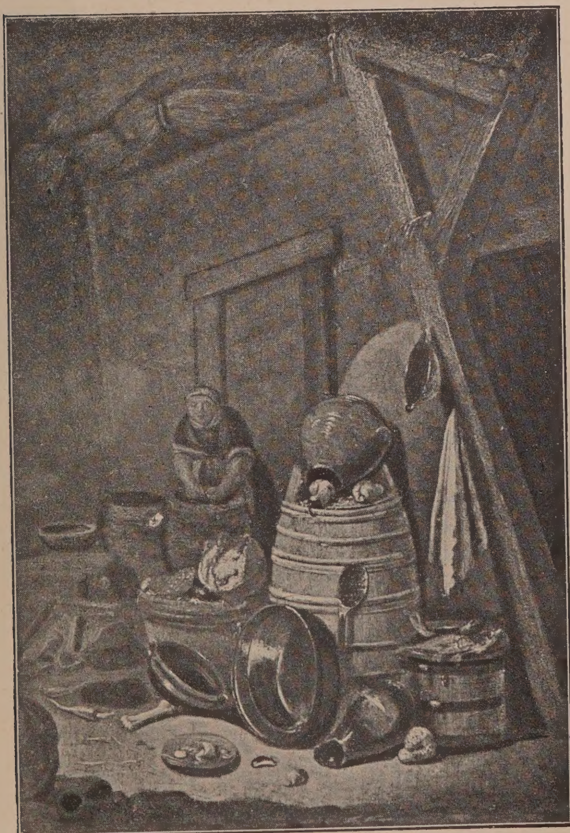

258



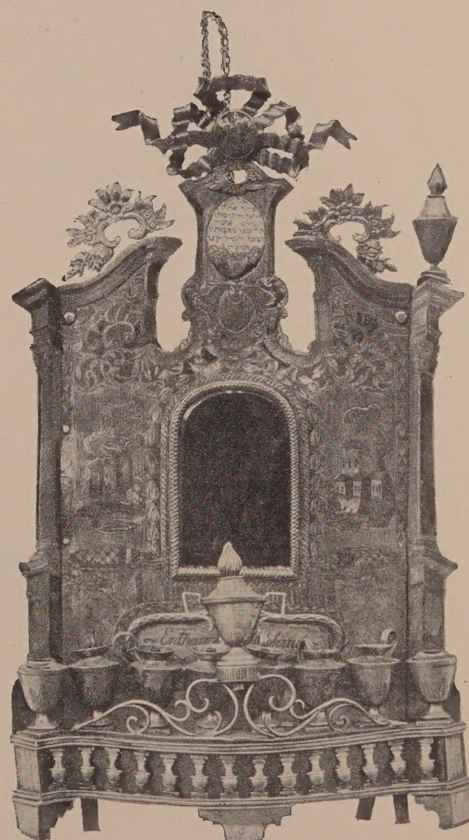
201



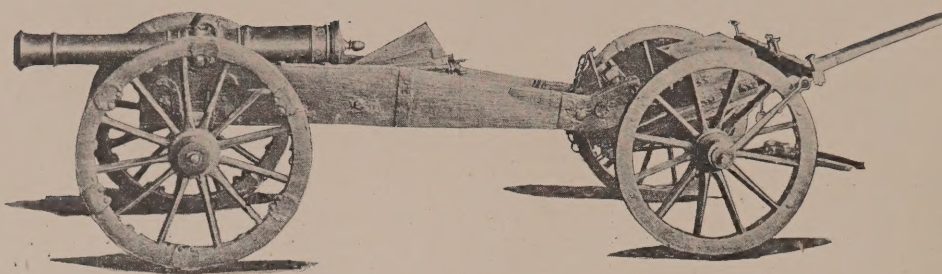
248



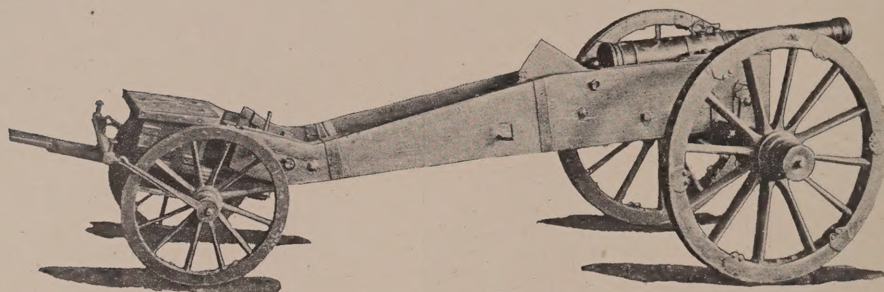
40



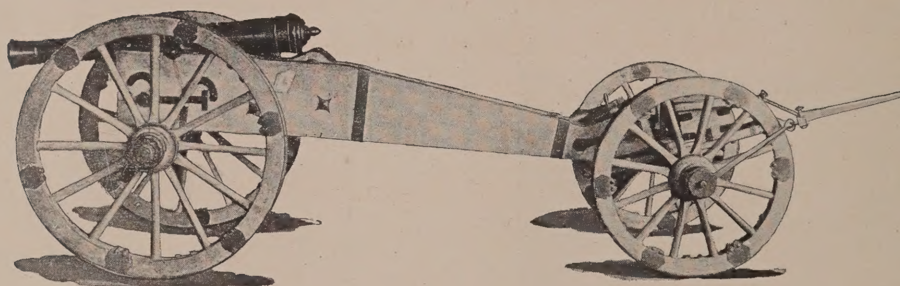
219



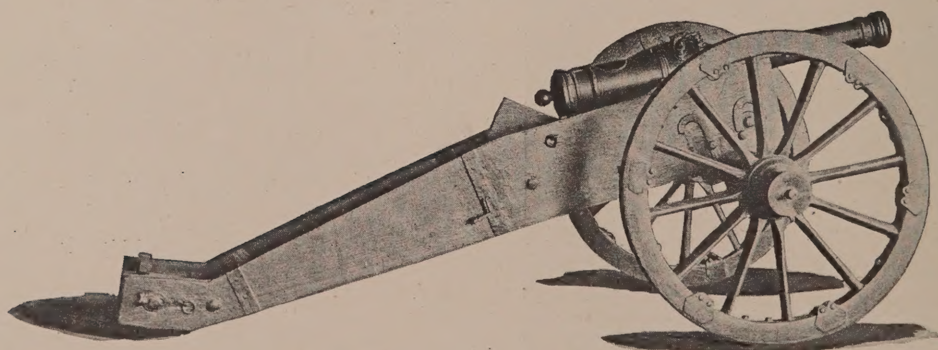
142



119



118



141

In Vorbereitung:

KATALOG

der

KUNSTSAMMLUNGEN

aus der Villa

RICHARD ZSCHILLE

GROSSENHAIN

welche im Auftrage des Concursverwalters
des Kgl. Sächs. Notars und Rechtsanwalts
Herrn W. Kretzschmer (Grossenhain)
meistbietend versteigert werden
am

16. April 1901 und folgende Tage.